

Pressemitteilung

Märchen-Präventionsprojekt für Menschen mit Demenz im Seniorenwohnen Am Villengang

Das Deutsche Zentrum für Märchenkultur in Berlin führte im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend eine vierjährige Studie durch, welche die positive Wirkung von Märchen auf das mentale Wohlbefinden von Demenzerkrankten belegte. Mit Hilfe dieser neu gewonnenen Erkenntnisse hat „Märchenland“ das in Deutschland neuartige Gesundheitsförderungskonzept „Es war einmal... Märchen und Demenz“ entwickelt.

Als eine von 25 Einrichtungen in Thüringen nimmt das Seniorenwohnen Am Villengang in Jena seit Februar 2021 an dieser Präventionsmaßnahme teil. In den kommenden Wochen werden strukturierte, professionelle Märchenstunden durchgeführt. Dafür hat „Märchenland“ das sogenannte „Partizipative Demenzerzählen“ entwickelt. Spezielle Märchenland-Demenzerzählerinnen und Demenzerzähler wurden ausgebildet. Aufgrund der aktuellen Covid-19-Regelungen werden die Märchenstunden virtuell - per Video durchgeführt.

Durch vertraute Märchen soll das Langzeitgedächtnis der Seniorinnen und Senioren aktiviert und das Wohlbefinden gesteigert werden. Die Betreuungsmitarbeitenden werden an Schulungen teilnehmen, sodass sie qualifiziert sind, selbstständig und regelmäßig Märchen einzusetzen.

Weitere Informationen: Frau Silke Janouschkowetz, Leiterin Sozialdienst, Tel.: 03641 77 30 167